

Pressemitteilung

29. Juni 2026

Geldmengenentwicklung im Euroraum: Mai 2026

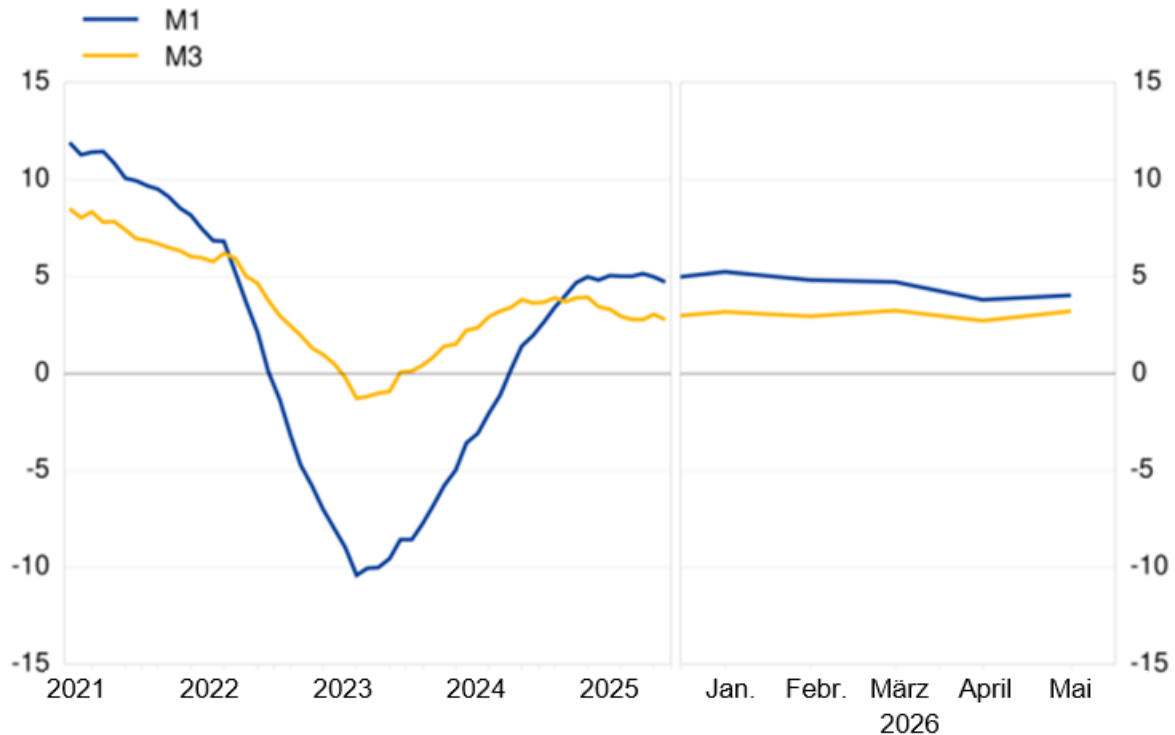
- Die Jahreswachstumsrate des [weit gefassten Geldmengenaggregats M3](#) erhöhte sich im Mai 2026 auf 3,2 % nach 2,7 % im April.
- Die Jahreswachstumsrate des [enger gefassten Geldmengenaggregats M1](#), das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen umfasst, stieg im Mai auf 4,0%, verglichen mit 3,8 % im April.
- Die Jahreswachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an private Haushalte](#) lag im Mai bei 3,1 % gegenüber 3,0 % im April.
- Die Jahreswachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften](#) erhöhte sich im Mai auf 4,0 % nach 3,4 % im April.

Komponenten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Jahreswachstumsrate des weit gefassten Geldmengenaggregats M3 stieg von 2,7 % im April 2026 auf 3,2 % im Mai. In den drei Monaten bis Mai betrug sie durchschnittlich 3,0 %. Die [Komponenten von M3](#) entwickelten sich wie folgt: Die jährliche Wachstumsrate des enger gefassten Geldmengenaggregats M1, das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen umfasst, erhöhte sich von 3,8 % im April auf 4,0 % im Mai. Die Jahresänderungsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) stieg im von 0,9 % im April auf 1,4 % im Mai. Im selben Zeitraum nahm die jährliche Zuwachsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) von 0,9 % auf 3,2 % zu.

Abbildung 1
Geldmengenaggregate

(Jahreswachstumsrate)



[Daten zu den Geldmengenaggregaten](#)

Betrachtet man die [Beiträge der einzelnen Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3](#), so lag der Beitrag des enger gefassten Geldmengenaggregats M1 im Mai bei 2,6 Prozentpunkten (nach 2,4 Prozentpunkten im Vormonat). Der Beitrag der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) belief sich im Berichtsmonat auf 0,4 Prozentpunkte (nach 0,3 Prozentpunkten), und jener der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) lag bei 0,2 Prozentpunkten (nach 0,1 Prozentpunkten).

Die [in M3 enthaltenen Einlagen](#) entwickelten sich aufgeschlüsselt nach geldhaltenden Sektoren wie folgt: Die Jahreswachstumsrate der Einlagen privater Haushalte lag im Mai wie schon im Vormonat bei 2,9 %. Die entsprechende Zuwachsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften erhöhte sich dagegen von 3,8 % im April auf 4,2 % im Mai. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds) betrug im Mai -0,4 % nach -5,8 % im April.

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnenmannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

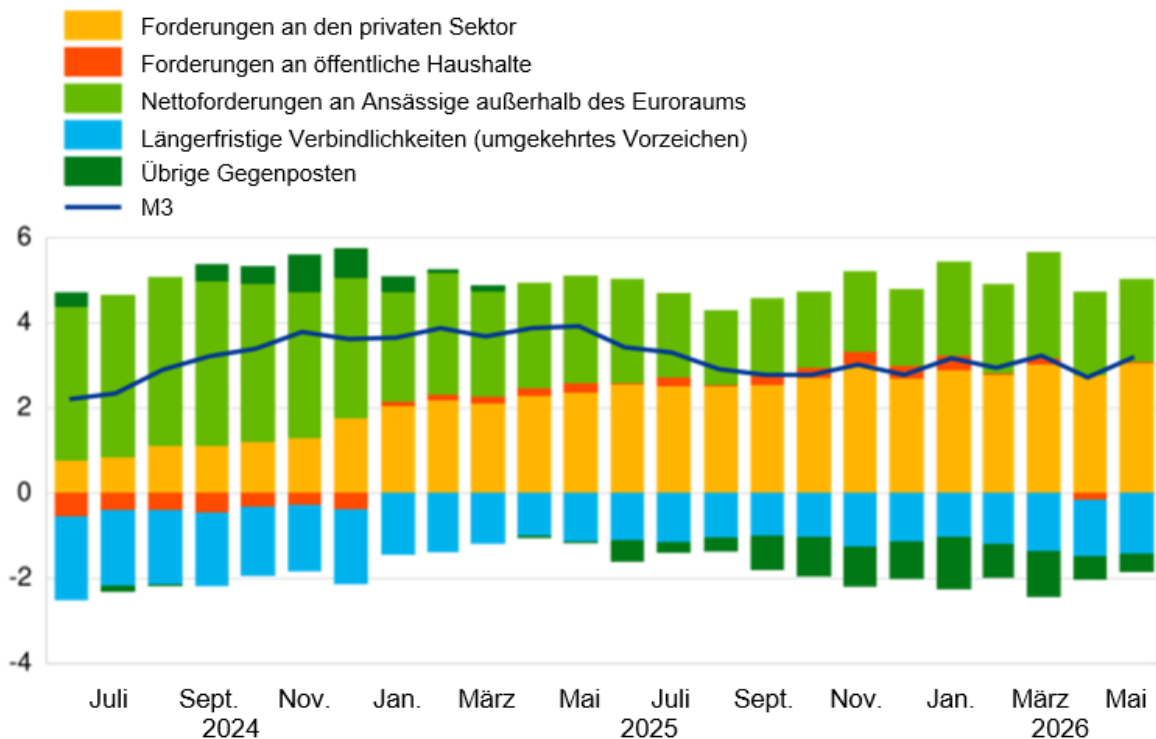
Gegenposten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Veränderungen der Posten der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors, die nicht zur Geldmenge M3 gerechnet werden ([M3-Gegenposten](#)), wirkten sich im Mai 2026 wie folgt auf die Jahreswachstumsrate von M3 aus: Die Forderungen an den privaten Sektor steuerten 3,1 Prozentpunkte bei (nach 2,8 Prozentpunkten im Vormonat), die Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums 1,9 Prozentpunkte (nach 2,0 Prozentpunkten), die Forderungen an öffentliche Haushalte 0,0 Prozentpunkte (nach -0,2 Prozentpunkten), die längerfristigen Verbindlichkeiten -1,4 Prozentpunkte (nach -1,3 Prozentpunkten) und die übrigen Gegenposten -0,4 Prozentpunkte (nach -0,5 Prozentpunkten).

Abbildung 2

Beitrag der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3

(in Prozentpunkten)



[Daten zu den Beiträgen der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3](#)

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum

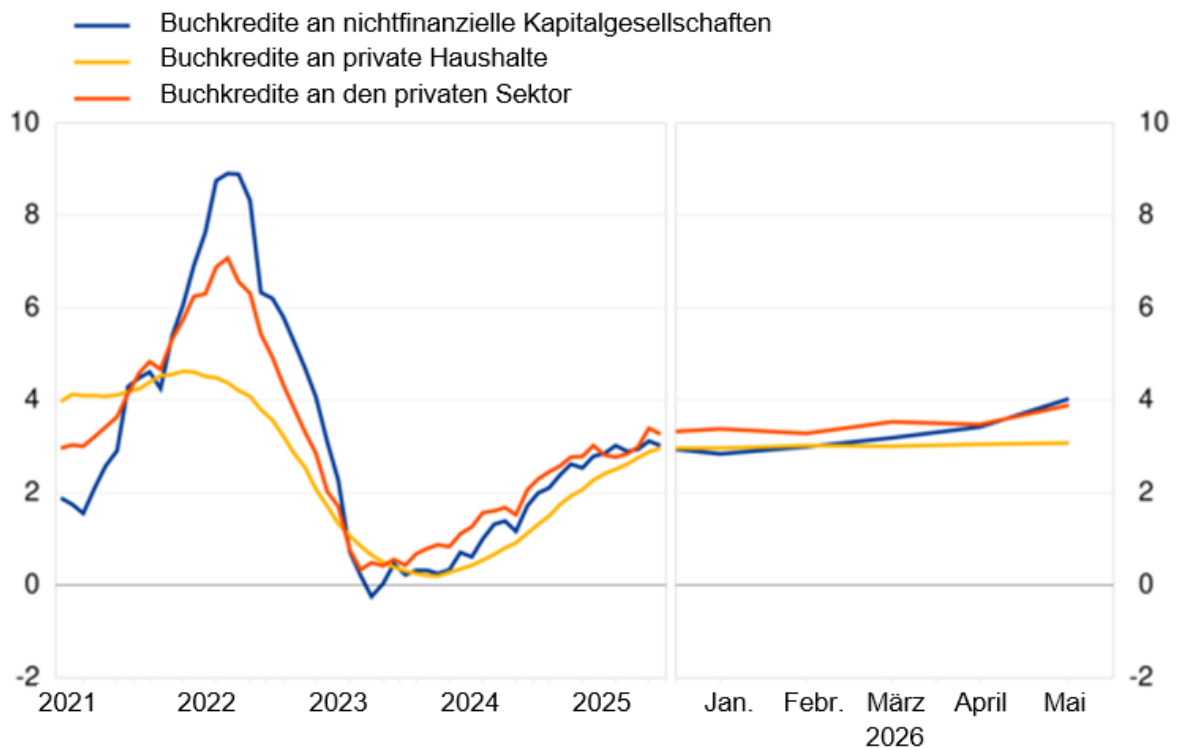
Die Jahreswachstumsrate der gesamten [Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum](#) erhöhte sich im Mai 2026 auf 2,4 % (nach 2,0 % im Vormonat). Die jährliche Wachstumsrate der [Forderungen an öffentliche Haushalte](#) stieg unterdessen von -0,4 % im April auf 0,1 % im Mai. Die Jahreswachstumsrate der [Forderungen an den privaten Sektor](#) nahm im Berichtsmonat auf 3,3 % zu, verglichen mit 2,9 % im April.

Die Jahreswachstumsrate der um Kreditübertragungen sowie fiktive Cash-Pooling-Aktivitäten [bereinigten Buchkredite an den privaten Sektor](#) erhöhte sich von 3,5 % im April auf 3,9 % im Mai. Innerhalb des nichtfinanziellen Privatsektors lag die jährliche Wachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an private Haushalte](#) im Mai bei 3,1 % gegenüber 3,0 % im Vormonat, während sich jene der [bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften](#) von 3,4 % im April auf 4,0 % im Berichtsmonat erhöhte.

Abbildung 3

Bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor

(Jahreswachstumsrate)



[Daten zu den bereinigten Buchkrediten an den privaten Sektor](#)

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Anhang

Tabelle 1 bis 4

Anmerkung:

- Soweit nicht anders angegeben, sind die in dieser Pressemitteilung ausgewiesenen Daten um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.
- Der Begriff „privater Sektor“ bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).
- Die Hyperlinks verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können. Die Daten der im Anhang aufgeführten Tabellen stellen eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt der aktuellen Veröffentlichung dar.

1 Geldmengenentwicklung im Euroraum: Mai 2026
(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Mai 2026	März 2026	April 2026	Mai 2026	März 2026	April 2026	Mai 2026
KOMponenten von M3							
1. M3	17 552	81	-20	115	3,2	2,7	3,2
1.1. M2	16 382	27	2	91	3,2	2,9	3,2
1.1.1. M1	11 328	44	-28	63	4,7	3,8	4,0
Bargeldumlauf	1 606	4	1	4	2,3	2,3	2,4
Täglich fällige Einlagen	9 722	40	-29	59	5,1	4,0	4,3
1.1.2. Sonstige kurzfristige Einlagen (M2 - M1)	5 054	-17	31	28	-0,1	0,9	1,4
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2 473	-16	25	27	-3,6	-1,7	-0,1
Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 581	- 1	6	1	3,4	3,3	3,0
1.2. Marktfähige Finanzinstrumente (M3 - M2)	1 170	55	-22	24	4,2	0,9	3,2
Repogeschäfte	213	15	-22	12	3,9	-11,8	-3,2
Geldmarktfondsanteile	912	16	-1	10	3,5	3,3	3,4
Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	45	23	1	2	28,8	33,4	47,6
Gegenposten zu M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
2. Verbindlichkeiten gegenüber Zentralstaaten ^(b)	429	1	-2	3	7,6	- 3,7	-7,2
3. Längerfristige Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euroraum	8 557	27	-15	51	2,8	2,8	2,9
3.1. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1 853	4	- 39	3	2,8	0,7	0,9
3.2. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	135	1	0	2	9,9	7,7	7,2
3.3. Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 701	9	25	32	4,6	5,7	5,8
3.4. Kapital und Rücklagen	3 868	13	0	13	1,3	1,5	1,8
Forderungen der MFIs:							
4. Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum	22 784	75	-52	88	2,4	2,0	2,4
4.1. Forderungen an öffentliche Haushalte	6 306	26	-41	19	0,4	- 0,4	0,1
Buchkredite	1 049	2	1	0	4,9	4,8	3,9
Schuldverschreibungen	5 230	24	-42	19	-0,4	-1,4	-0,7
Anteilsrechte	26	0	0	0	1,2	1,0	0,6
4.2. Forderungen an den privaten Sektor ^(c)	16 478	49	-12	70	3,2	2,9	3,3
Buchkredite	13886	62	33	68	3,5	3,4	3,8
Bereinigte Buchkredite ^(d)	14 160	70	35	69	3,5	3,5	3,9
Schuldverschreibungen	1 530	-10	-43	-1	0,6	- 2,3	-2,3
Anteilsrechte	707	-4	-6	1	5,0	6,5	6,1
Von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds) begebene Anteile	355	1	4	2	2,3	3,1	3,2
5. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums	3 556	56	-15	49	-	-	-
6. Andere Gegenposten zu M3 (Rest)	198	-22	31	31	-	-	-
Darunter:							
6.1. Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) ^(e)	417	-9	-10	30	27,9	17,3	35,7
6.2. Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) ^(e)	273	1	23	-4	16,1	17,4	12,9

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf der konsolidierten Bilanz der monetären Finanzinstitute (MFIs), die ihren Sitz im Euroraum haben. Der MFI-Sektor umfasst das Eurosystem, Kreditinstitute (ohne Zentralbanken) und Geldmarktfonds. „Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Neubewertungen, Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen. Zu M3 zählen Verbindlichkeiten von MFIs sowie kurzfristige Verbindlichkeiten aus Einlagen der Post und bestimmter Stellen der Zentralstaaten gegenüber im Euroraum ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(b) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(c) Bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Buchkredite bereinigt um Effekte aus Übertragungen aus bzw. in MFI-Bilanzen sowie um durch MFIs erbrachte fiktive Cash-Pooling-Dienstleistungen. Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(e) Reihe nicht saisonbereinigt.

2 Beitrag zur Jahreswachstumsrate von M3: Mai 2026

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	März 2026	April 2026	Mai 2026
KOMPONENTEN VON M3			
1. M1	3,0	2,4	2,6
1.1. Bargeldumlauf	0,2	0,2	0,2
1.2. Täglich fällige Einlagen	2,8	2,2	2,3
2. M2 - M1 (sonstige kurzfristige Einlagen)	0,0	0,3	0,4
3. M3 - M2 (marktfähige Finanzinstrumente)	0,3	0,1	0,2
GEGENPOSTEN ZU M3			
4. Forderungen an den privaten Sektor	3,0	2,8	3,1
5. Forderungen an öffentliche Haushalte	0,2	-0,2	0
6. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums	2,5	2,0	1,9
7. Längerfristige Verbindlichkeiten (umgekehrtes Vorzeichen) ^(b)	-1,4	-1,3	-1,4
8. Übrige Gegenposten	-1,1	-0,5	-0,4
M3 (Summe der Posten 1 bis 3 oder 4 bis 8)	3,2	2,7	3,2

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Längerfristige Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsansässigen ohne Zentralstaaten.

3 In M3 enthaltene Einlagen: Mai 2026

(in Mrd. €, Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Mai 2026	März 2026	April 2026	Mai 2026	März 2026	April 2026	Mai 2026
Einlagen insgesamt	14 989	38	-20	100	3,3	2,7	3,2
1. Einlagen privater Haushalte ^(b)	9 164	-4	26	26	2,9	2,9	2,9
1.1. Täglich fällige Einlagen	5 608	-7	11	22	5,1	4,7	4,6
1.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 165	3	9	5	-7,1	-5,1	-3,6
1.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 390	0	5	-1	3,1	3,0	2,6
1.4. Repogeschäfte	1	0	0	0	- 37,9	-8,4	-12,9
2. Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften	3 607	5	6	34	4,2	3,8	4,2
2.1. Täglich fällige Einlagen	2 623	12	-12	10	5,3	4,4	4,3
2.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	824	-5	15	23	0,0	1,3	3,0
2.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	154	0	1	0	9,7	9,4	8,5
2.4. Repogeschäfte	6	-2	2	1	-50,6	-24,6	3,9
3. Einlagen von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	483	2	-14	7	3,1	-5,8	-0,4
3.1. Täglich fällige Einlagen	386	-4	-8	11	1,1	-7,5	- 1,1
3.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	50	4	1	-4	27,7	34,5	27,0
3.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2	0	0	0	-8,8	-20,3	- 13,1
3.4. Repogeschäfte	49	2	-7	-1	0,4	-18,7	- 12,8
4. Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	245	- 1	-7	8	4,6	-3,5	3,6
4.1. Täglich fällige Einlagen	170	3	-9	6	7,1	-1,8	5,1
4.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	38	-2	3	-2	-5,3	3,4	-5,5
4.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	4	0	0	0	-0,7	-6,2	-5,4
4.4. Repogeschäfte	33	-2	0	3	4,9	-18,1	8,9
5. Einlagen sonstiger nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften ^(c)	926	47	-31	14	4,3	3,0	3,8
5.1. Täglich fällige Einlagen	543	40	-17	11	7,7	6,3	5,8
5.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	247	-8	-3	0	-7,4	-4,9	- 2,0
5.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	23	-1	0	1	13,5	16,5	20,4
5.4. Repogeschäfte ^(c)	113	16	-10	2	13,3	2,8	3,4
6. Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	564	-12	-1	11	2,2	2,0	3,4

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf der konsolidierten Bilanz der monetären Finanzinstitute (MFIs), die ihren Sitz im Euroraum haben. Der MFI-Sektor umfasst das Eurosystem, Kreditinstitute (ohne Zentralbanken) und Geldmarktfonds.
„Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen.

(b) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

4 Bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor: Mai 2026^(a)

(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(b))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	Mai 2026	März 2026	April 2026	Mai 2026	März 2026	April 2026	Mai 2026
1. Kredite an private Haushalte^(c)	7 210	18	19	17	3,0	3,0	3,1
1.1. Konsumentenkredite	837	4	5	3	5,0	5,3	5,2
1.2. Wohnungsbaukredite	5 700	13	12	15	3,0	3,0	3,1
1.3. Sonstige Kredite	673	1	2	- 1	0,4	0,6	0,5
<i>Darunter: Einzelunternehmen</i>	350	0	0	0	-1,3	-1,4	-1,2
2. Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	5 442	27	24	34	3,2	3,4	4,0
2.1. Laufzeit bis zu 1 Jahr	884	12	5	10	3,7	3,9	5,5
2.2. Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	1 176	13	7	8	2,6	3,4	4,1
2.3. Laufzeit mehr als 5 Jahre	3 382	2	12	16	3,3	3,3	3,6
3. Kredite an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	216	3	2	1	10,4	10,4	10,1
4. Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	143	-1	-4	2	8,2	4,7	4,3
5. Kredite an sonstige nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften^(d)	1 149	23	-6	15	6,9	5,1	7,3

(a) Buchkredite bereinigt um Effekte aus Übertragungen aus bzw. in MFI-Bilanzen und um durch MFIs erbrachte fiktive Cash-Pooling-Dienstleistungen. Soweit Daten zu Übertragungen von aus MFI-Bilanzen ausgegliederten Krediten zur Verfügung stehen, sind sie hierin berücksichtigt. „Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Neubewertungen, Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen.

(b) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(c) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Ohne Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten.